

Feuerteufel in Grevesmühlen: Feuerwehr rettet Wohngebiet vor Brandkatastrophe

In Grevesmühlen löschte die Feuerwehr einen Brand in einem Waldstück, möglicherweise durch Brandstiftung verursacht.

Grevesmühlen, Deutschland - In Grevesmühlen kam es am Donnerstagabend zu einem gefährlichen Brand in einem Waldstück zwischen Degtower Weg und dem beliebten Veranstaltungsort Piraten Open Air. Die Feuerwehr wurde gegen 22 Uhr alarmiert, nachdem Anwohner dichten Qualm bemerkten. Als die Einsatzkräfte eintrafen, hatten sich die Flammen bereits über mehrere Meter ausgebreitet, was die Löschmaßnahmen erheblich erschwerte. Glücklicherweise konnten die Feuerwehrleute die Flammen rechtzeitig ablöschen und somit eine größere Katastrophe verhindern. In der Nähe befinden sich nicht nur Wohnhäuser, sondern auch ein Farbenhandel, was die Gefahr einer massiven Ausbreitung des Feuers erhöhte, berichtet die **Ostsee-Zeitung**.

Erste Ermittlungen deuten darauf hin, dass in diesem Fall Brandstiftung vorliegen könnte. Die Polizei vermutet, dass unbekannte Täter alte Autoreifen in Brand gesetzt haben. Diese Art der Brandstiftung ist Teil einer besorgniserregenden Serie von Vorfällen in Grevesmühlen. In den Tagen zuvor gab es bereits zwei weitere mutmaßliche Brandstiftungen im Stadtgebiet, darunter ein Feuer in einer öffentlichen Toilette und ein brennender Baum neben der Nikolaikirche. Beide Vorfälle ereigneten sich am späten Nachmittag oder frühen Abend, was Fragen zur Sicherheit und Motiven der Täter aufwirft.

Erweiterte Brandserie und ihre Konsequenzen

Die Brände in Grevesmühlen sind Teil eines alarmierenden Trends. In den frühen Morgenstunden des Donnerstags wurden mehrere Brände gemeldet, die einen Großeinsatz von Polizei und Feuerwehr nach sich zogen. Der erste Brand trat gegen 6 Uhr in einer Gartenlaube am Ploggensee auf, die vollständig zerstört wurde. Unmittelbar danach brannten eine weitere Gartenlaube sowie ein Stapel Holzpaletten in einer benachbarten Gartenanlage am Vielbecker See. Alle Brände konnten, dank des schnellen Eingreifens der freiwilligen Feuerwehr Grevesmühlen, gelöscht werden. Glücklicherweise gab es keine Personenschäden, aber die genaue Schadenshöhe ist noch unklar, wie der **Nordkurier** berichtet.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen und appelliert an Zeugen, sachdienliche Hinweise zu melden. Diese Vorfälle zeigen, dass in der Region ein ernsthaftes Problem mit Brandstiftungen besteht, welches die Sicherheit der Bürger und die Integrität der lokal verfügbaren Ressourcen gefährdet.

Waldbrennrisiken in Deutschland

Die Situation in Grevesmühlen wirft auch einen größeren Schatten auf das Thema Waldbrände in Deutschland. Laut dem **Umweltbundesamt** gab es im Jahr 2023 in Deutschland 1.059 Waldbrände, was im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang darstellt. Dennoch bleibt die Gefährdung durch Waldbrände ein bedeutendes Problem – besonders in der Region Nordostdeutschland. Der große Anteil menschlichen Handelns, das für 40 % der Brände verantwortlich ist, inkludiert oft unvorsichtiges Verhalten von Besuchern und ist ein häufiges Problem.

Dabei hat die Anzahl der separaten Vorfälle im Bereich Wald-

und Flächenbrände in ohnehin gefährdeten Regionen, wie auch um Grevesmühlen, in den letzten Jahren zugenommen. Vor allem jüngere und lichte Nadelwälder stehen unter erhöhter Gefahr. Es wird empfohlen, Nadelbaummonokulturen in Mischwälder umzubauen, um somit präventiv gegen Waldbrände vorzugehen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Brandstiftung
Ort	Grevesmühlen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ostsee-zeitung.de• www.nordkurier.de• www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de